

Behindertenverband Neubrandenburg e.V.
„Für Selbstbestimmung und Würde“



Wir brauchen einander!

Juni 2026



Einladung zum
Sommerfest!

04. Juli 2026 ab 14.30 Uhr



Das Infoheft finden Sie auch online auf unserer Homepage!

Aktionswoche zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 5. Mai organisierte das Neubrandenburger Aktionsbündnis mehrere Veranstaltungen, um auf bestehende Barrieren aufmerksam zu machen und den Dialog über eine inklusive Stadtentwicklung zu fördern. Das Motto des diesjährigen Protesttages lautete dabei "Menschenrechte sind nicht verhandelbar!"

Dem Aktionsbündnis gehören der Behindertenverband Neubrandenburg e.V., der Blinden- und Sehbehindertenverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. – Gebietsgruppe Neubrandenburg, Hörbiko vom Deutschen Schwerhörigenbundes Mecklenburg-Vorpommern e.V., die Lebenshilfe Neubrandenburg e.V. sowie der Steg e.V. an. Als Kooperationspartnerin unterstützt zudem die Hochschule Neubrandenburg die Arbeit des Bündnisses, insbesondere durch die dort tätigen Bildungsfachkräfte.

Den Auftakt der Aktionswoche bildete am 5. Mai ein Diskussionsnachmittag mit dem Oberbürgermeister der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Nico Klose. Im Mittelpunkt standen Perspektiven und Vorhaben der Stadt zur Umsetzung von Barrierefreiheit. Themen waren unter anderem geplante Bauvorhaben am Rathaus- und Bahnhofsvorplatz, der Wohnungsbau sowie die Gestaltung inklusiver Begegnungsräume für alle Bürgerinnen und Bürger. Im Austausch wurde deutlich, dass auf kommunaler Ebene zwar wichtige Impulse gesetzt werden können, viele Problemlagen von Menschen mit Behinderungen jedoch nur begrenzt durch die Kommune selbst lösbar sind. Fehlende gesetzliche Verpflichtungen zur umfassenden Barrierefreiheit in der Privatwirtschaft sowie drohende Sparmaßnahmen des Bundes, beispielsweise bei Assistenzleistungen, erschweren weiterhin die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe für Menschen mit Behinderungen. Dennoch blickt das Aktionsbündnis konstruktiv auf die weitere Entwicklung der Stadt. Unterstützt werden diese Prozesse künftig auch durch den neu

gegründeten städtischen Behindertenbeirat, der die Interessen von Menschen mit Behinderungen auf kommunaler Ebene vertreten und begleiten wird.

Eine weitere Veranstaltung fand am 7. Mai zur Konzertkirche statt. Im Fokus stand erneut die barrierefreie Gestaltung der Sitzplatzbereiche – ein Thema, das das Aktionsbündnis bereits seit mehreren Jahren beschäftigt. Frau Batke, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen der Stadt Neubrandenburg, stellte erste Überlegungen für den Umbau der vorderen Sitzreihen vor. Die zuständigen Planer*innen sowie Architekt*innen konnten an dem Termin erneut nicht teilnehmen. Das Aktionsbündnis und auch der zukünftige städtische Beirat wird sich weiterhin für konkrete, zeitnahe Fortschritte einsetzen, damit rollstuhlnutzende Menschen künftig denselben uneingeschränkten Kulturgenuss erleben können wie alle anderen Besucher*innen.

Während der gesamten Aktionswoche wurde außerdem die Ausstellung des Landesverbandes der Lebenshilfe M-V im Marktplatz-Center präsentiert. Die Ausstellung informierte über Barrieren im Alltag sowie über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Zu verschiedenen Zeiten standen Vertreter*innen des Landkreisbeirates für Menschen mit Behinderungen, darunter Annika Schmalenberg, für Gespräche zur Verfügung. Ebenso beteiligten sich Frau Batke sowie Frau Rademacher als Behinderten- und Seniorenbeauftragte des Landkreises. Die Ausstellung bot Bürger*innen die Möglichkeit, sich zu informieren, Fragen zu stellen und mit den Beteiligten über die Herausforderungen und Chancen einer inklusiven Gesellschaft ins Gespräch zu kommen.

Als Interessenvertretung von Menschen mit Behinderungen sehen wir es weiterhin als wichtige Aufgabe an, politische und gesellschaftliche Entwicklungsprozesse aufmerksam und konstruktiv zu begleiten. Nur durch einen kontinuierlichen Dialog zwischen Betroffenen, Verwaltung und Politik können bestehende Herausforderungen frühzeitig erkannt, Fehlentwicklungen vermieden und nachhaltige Verbesserungen für eine inklusive und barrierefreie Stadt erreicht werden. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass Fortschritte insbesondere dort entstehen, wo die Perspektiven von Menschen mit Behinderungen von Beginn an in Planungs- und Entscheidungsprozesse einbezogen werden.

Annika Schmalenberg

DER ABIMV E.V. LÄDT EIN

Einladung zum 20. Landesverbandstag
am 25.07.2026 des ABiMV e.V.
mit Vorstandswahlen

Ort: Begegnungsstätte
Zeit: Beginn 10.00 – 16.00 Uhr

Der Landesverbandstag steht unter dem Motto:
„Menschenrechte sind nicht verhandelbar!“

Auf Beschluss des Landesvorstandes lade ich Sie zum 20. Landesverbandstag nach Neubrandenburg ein. Die Rückmeldung der Delegierten und Ihre Vorschläge oder Bewerbungen für einen neu zu wählenden Landesvorstand erwarten wir bis zum 06.06.2026. Dafür haben wir auch noch Gästeplätze reserviert. Falls sie Interesse haben, melden Sie sich hierzu gerne beim Allgemeinen Behindertenverband MV e.V. (0395 / 369 86 55; lgst@abimv.de) oder in der Geschäftsstelle des Behindertenverbandes an. Eine Imbiss- und Mittagsversorgung ist gewährleistet.

*Mit freundlichen Grüßen
Egon Luth amt. Vorsitzender*

AUS DEN BASISGRUPPEN

Liebe Mitglieder der Basisgruppe Datzeberg!

Ich lade Sie am **Mittwoch, den 10. Juni um 14.30 Uhr** in die Begegnungsstätte am Blumenborn zum gemütlichen Beisammensein ein. Mehr erfahren Sie im Einlegeblatt, welches dem Infoheft beiliegt.

Viele Grüße - Alrun Jerichow

Liebe Mitglieder der Basisgruppe Lindenberg!

Unsere nächste Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 11. Juni um 12 Uhr** in der Gaststätte "Augusta´s" statt.

Näheres erfahren Sie im Einlegeblatt, das dem Infoheft beiliegt.

Herzliche Grüße - Brygitte Pankow

VERANSTALTUNGEN

02. Juni

14.30 Uhr

„Café Blumenborn“

Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein auf unserer Terrasse.

Wir versüßen Ihnen den Nachmittag mit Leckereien rund um die Erdbeere.



Kostenbeitrag = 8,- € / Mitglieder = 6,- €

Wir laden herzlich dazu ein!

Ihre Begegnungsstätte

11. Juni

14.30 Uhr

Die Volkshochschule stellt sich vor

Wir laden Sie am 11. Juni zu einem informativen Nachmittag an der Kaffeetafel ein. Herr Holger Wiechmann ist seit Februar 2026 an der Volkshochschule Neubrandenburg für die Fachbereiche Politik/Gesellschaft/Umwelt und Kultur/Gestalten zuständig. Am 11. Juni möchte er sich ein Bild von Ihren Wünschen und Bedarfen machen und einige Kurs-Ideen zu gesunder Ernährung, Sprachen, Kultur und Geschichte vorstellen. Diese könnten dann an der Volkshochschule oder bei uns vor Ort in der Begegnungsstätte Am Blumenborn besucht werden.

Unter der Leitung von Kenneth Schöler befindet sich die Vhs in einer Phase des Aufbruchs und Umbaus.

...

Die Volkshochschule möchte sich für alle öffnen, die Zugang zu Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe suchen.

Bei der Entwicklung neuer Kursformate orientieren wir uns dabei an den Bedarfen und Wünschen der potentiellen Teilnehmer.

Bringen Sie gerne eigene Ideen und Vorschläge mit.

Wir freuen uns auf Sie

Holger Wiechmann / vhs und Ihre Begegnungsstätte

18. Juni

14.30 Uhr

Klön- und Spielenachmittag

Wir laden Sie recht herzlich zum geselligen Beisammensein in unsere Begegnungsstätte ein. Freuen Sie sich auf einen Spielenachmittag und nette Unterhaltungen an der Kaffeetafel.

Gerne können Sie auch neue Spiele mitbringen und in der Runde vorstellen.

Ihre Begegnungsstätte

29. Juni

14.30 Uhr

Wir für uns: „Da lachen ja die Hühner“ Teil 2

Am 29.06. setzt unser Mitglied Herr Saß (Dipl. Museologe (FH), Reiseleiter, Referent und Fremdenführer) seinen Vortrag zum Thema „Da lachen ja die Hühner“ fort. Viele Bilder werden Interessantes und Amüsantes aus der Welt der Sprüche veranschaulichen.



Wir laden Sie zu einem unterhaltsamen Nachmittag an der Kaffeetafel ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Begegnungsstätte

01. Juli

14.30 Uhr

„Café Blumenborn - Eisvariationen“

Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein auf unserer Terrasse. Wir versüßen Ihnen den Nachmittag mit einem leckeren Eisbecher, Kaffee und Tee sowie Kaltgetränken.

Kostenbeitrag = 8,- € / Mitglieder = 6,- €



Für Eisliebhaber gibt's es auch eine zweite Portion gegen Aufpreis.

Wir laden herzlich dazu ein!

Ihre Begegnungsstätte

04. Juli

14.30 Uhr



Sommerfest

in der Begegnungsstätte Am Blumenborn



Wir laden Sie recht herzlich zu unserem alljährlichen Sommerfest ein!

Musikalisch wird uns Tommy Menzlin begleiten, auch unsere Tombola findet wieder statt. Zur Stärkung wird Kaffee und Kuchen angeboten, abends wird es Gegrilltes geben.



Kostenbeitrag = 8,- € / Mitglieder = 6,- €

Alkoholische Getränke, Gegrilltes und Beilagen sind extra zu bezahlen.



Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Begegnungsstätte

TAGESFAHRT NACH PRENZLAU

25. Juni

Abfahrt 09:00 Uhr Parkplatz Stargarder Tor
Abfahrt 16:30 Uhr Prenzlau



Prenzlau gehörte im Mittelalter zu den fünf größten Städten in der Mark Brandenburg.

Heute ist sie Kreisstadt des Landkreises Brandenburg. Bei einer Stadtführung und Besichtigung der Marienkirche erfahren Sie viel Neues. Anschließend

gehen wir gemeinsam ins Restaurant zum Mittagessen. Es sind für uns Plätze reserviert. Sie können zwischen drei Gerichten wählen (Hähnchenbrustfilet, Zander und Vegetarisch). Ich rufe Sie vor der Tagesfahrt an, um zu erfragen für welches Gericht Sie sich entschieden haben. Nach dem Mittagessen empfehle ich Ihnen einen Spaziergang auf der Promenade am Unteruckersee. Zum Abschluss ist ein gemeinsames Kaffeetrinken geplant. Das Kaffeegedeck besteht aus zwei Tassen Kaffee und einem Stück Torte.

Ich lade Sie herzlich zu diesem schönen Tagesausflug ein.

Führung und Besichtigung Marienkirche =	3,- € pro Person
Kaffeegedeck =	13,- € pro Person
Fahrtkosten =	23,- € pro Person
Fahrtkosten Mitglieder =	17,- € pro Person

Für diese Tagesfahrt können Sie sich in der Zeit vom 03.06. – 18.06.2026 anmelden.

Der Gesamtbetrag ist bei Anmeldung im Sekretariat zu begleichen.

Sollten Sie einen Rollator oder Rollstuhl benötigen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an, da die Stellflächen dafür im Bus begrenzt sind.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Walburga Suhr

TAGESFAHRT AUF DIE INSEL HIDDENSEE

29. Juli

Abfahrt 07:00 Uhr Parkplatz Stargarder Tor
Abfahrt 15:15 Uhr Fähre Kloster / Hiddensee



Die Insel Hiddensee wird auch liebevoll „süßes Länneken“ (süßes Ländchen) genannt. Wer hier Urlaub macht, findet die nötige Ruhe und Erholung. Die Fährüberfahrt von Schaprode nach Kloster dauert 1 Stunde und 20 Minuten. In Kloster gibt es einige Sehenswürdigkeiten wie das Gerhard-Hauptmann-Haus, das Heimatmuseum, die Inselkirche von 1332 sowie der Leuchtturm auf dem Dornbusch. Auf der Insel haben Sie Zeit zur freien Verfügung.
Ich lade Sie ganz herzlich zu dieser schönen Tagesfahrt ein.

Personen mit einem Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen G, aG, GI, BI oder H werden unentgeltlich befördert, wenn Sie ein Beiblatt mit einer gültigen Wertmarke vorlegen.

Ist das Merkzeichen B enthalten, wird auch die Begleitperson kostenfrei befördert. Auch Personen, die ein Deutschlandticket nutzen, haben die Fährüberfahrten frei.

Nehmen Sie bitte Ihren Schwerbehindertenausweis mit!

Fährüberfahrt Hin- und Rückfahrt =	24,60 € pro Person
Fährüberfahrt Hin- und Rückfahrt ermäßigt =	19,10 € pro Person
Tageskurkarte =	2,50 € pro Person
Fahrtkosten =	46,00 € pro Person
Fahrtkosten Mitglieder =	40,00 € pro Person

Damit die Fährüberfahrt rechtzeitig gebucht werden kann, melden Sie sich bitte in der Zeit vom 01.06. – 10.07.2026 an.

....

...

Die Kosten für die Fährüberfahrt, die Tageskurkarte und die Fahrtkosten für den Bus sind bei Anmeldung im Sekretariat zu begleichen.

Sollten Sie einen Rollator oder Rollstuhl benötigen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an, da die Stellflächen dafür im Bus begrenzt sind.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Walburga Suhr

LISTENSAMMLUNG 2026

Liebe Mitglieder,

die diesjährige Listensammlung steht wieder bevor.

In diesem Jahr beträgt der Sammelzeitraum drei Wochen, vom 22.06. – 19.07.2026.

Bitte unterstützen Sie mit einer kleinen Spende unsere Arbeit in der Begegnungsstätte am Blumenborn.

In der Geschäftsstelle liegen für Sie Sammellisten bereit.

Der Erlös der Listensammlung wird zu

70 % für die Arbeit der Begegnungsstätte sowie für die Rollstuhltanzgruppe verwendet

20 % werden an die sammelnden Basisgruppen weitergegeben

10 % erhält unser Landesverband, der ABiMV e.V. für seine Arbeit



Wir freuen uns auf fleißige Sammler*innen und bedanken uns schon jetzt bei allen, die im Rahmen der Listensammlung unsere Bemühungen unterstützen.

Ihre Geschäftsstelle

AUS UNSERER STADT

II. Senioren-Messe der NEUWOGES im HKB

Die NEUWOGES lädt am Donnerstag, den 11. Juni von 10 bis 16 Uhr zur Senioren-Messe ins Haus der Kultur und Bildung ein.

Die Messe bietet einen umfassenden Überblick über Angebote rund um ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Rund 40 Ausstellende informieren zu Themen wie Alltagshilfen, Gesundheit, Bewegung, Vorsorge, Sicherheit und gesellschaftlicher Teilhabe.

Ihre Geschäftsstelle

VON MITGLIEDERN FÜR MITGLIEDER

Was erwartet mich?

Zu diesem Beitrag muss ich sagen, der Vorherige im Mai-Heft hatte Begeisterungsvorrang der besonderen musikalischen Art.

Ein Gedanke blieb hängen, nur welcher? Da war etwas, im Kulturpark.



Heute ist der zweiundzwanzigste März. Und nochmal so eine Weisheit, hinten drauf. „Wenn die Zeit kommt, in der man könnte, ist die vorüber, in der man kann.“ Von Marie von Ebner-Eschenbach. Die Sonne lacht und ich bin auf den Weg in den Kulturpark. Unterwegs treffe ich meine Freundin. Große Freude, wohin des Weges - ist von uns beiden die Frage? Meine Freundin zur Kirche

und ich in den Zirkus Barlay. Ein verschmitztes Lächeln und viel Freude beiderseits. Ein Schelm wer... dabei denkt. Wann war ich das letzte Mal in einem? Als Kind kann ich mich erinnern, da gab es noch Tiger im Zirkus. Mit unserem Sohn, da war noch ein Elefant. ...

...

Vorab gesagt, ich war angenehm überrascht. Es war ein kulturelles Erlebnis. Artistik am Hochseil und einem Seil von der Decke mit einem Reifen, welcher Schwindel erregende Höhe. Mir wurde ganz düselig beim Zusehen. Der Höhepunkt – das Todes Rad. Zwei große Räder aus Stahl mit einem Gesamtdurchmesser von acht Metern. Mit Anschub werden sie zum Drehen gebracht, dann die Bewegungen darauf und Sprünge. Ein waghalsiges Turngeschehen. Das war schon was. Sogar einige Akts wurden mit einem Loopschal blind vollzogen. Was eine Körperbeherrschung, Mut und Kraft dazu gehört. Doch ich glaube, wie so manch ein Beruf, entweder in die Wiege gelegt bekommen oder Berufung zur Ausübung dessen. Und das alles ohne Netz. Tanzende Teller waren ebenfalls dabei. „Waren auch Tiere da?“ fragte mein Mann.“ Ja, es waren würdevolle Tierdressuren dabei.“ „Ach Schatz wie heißen die Tiere mit einem Höcker nochmal? Lama, Drama, Kama ach ja – Dromedare.“ Ponys, Watussi – Rinder, ein ungarisches Steppenrind. Und auch ein Clown, der war lustig. Er hat mit Kindern vom Publikum – die Reise nach Jerusalem gespielt. Sie hatten großen Spaß dabei. Ich hatte zum Schluss so ein Gefühl, dass ich die Musik im Zirkus anders wahrgenommen habe. Sie animierte zum Beifall. Das war beim Publikum echt wahrzunehmen. Mit der Zirkusmusik im Ohr, ging es auf den Heimweg.

Mit freundlichen Grüßen Ihre/Eure Christine Hasselmann

Max hat einen Plan

Der Jugendtreff Am Blumenborn ist für Max und für mich seit einem Jahr eine neue Bereicherung in unserem Leben. Max hat viele Ideen mitgebracht und möchte immer einen Plan machen. Das Schöne ist, der Plan klappt auch immer. So hat Max schon Quizrunden und den Weihnachtsmarktbesuch in Rostock vorbereitet oder jetzt im April war Musik dran.

...

...

Dazu hat Max diesen Text geschrieben:



An einem Nachmittag wurde es in der Begegnungsstätte laut, das sage ich euch. Mit selbstgebastelten Musikinstrumenten, hey da gibt es viel zu lachen. Kunterbunt ist ein Regenmacher, Kling und Klang und die Klapperteller. Macht eure Ohren auf, gleich könnt ihr es hören. Und macht auch die Augen auf, dann sieht man nur bunte Sachen. Hört zu wie schön es klingt, auch ganz ohne Noten. Die Melodie vom Handy ist bei diesem Radau nicht zu hören. Hauptsache alle haben Spaß dabei.

Schön, dass alle mitgemacht haben.

Bis bald

Max und Hannelore von der Jugendgruppe

AUS DEN KITA'S

Kita Löwenzahn zu Besuch auf dem Bauernhof Kappenberg

Ein spannender Ausflug führte die Kinder der Kindergartengruppe kürzlich zum Bauernhof Kappenberg. Bei strahlendem Wetter konnten die kleinen Besucher das Leben auf dem Bauernhof hautnah erleben. Besonders begeistert waren die Kinder von den niedlichen Kälbchen, die sie aus nächster Nähe beobachten konnten. Mit großen Augen verfolgten sie, wie die Tiere gefüttert wurden und neugierig ihre Umgebung erkundeten. Auch die vielen Traktoren auf dem Hof sorgten für Aufregung. Die Kinder staunten über die großen Maschinen und erfuhren spielerisch, wofür sie auf einem Bauernhof eingesetzt werden.

...

...

Der Ausflug bot nicht nur viel Spaß, sondern auch eine lehrreiche Erfahrung. Die Kinder lernten, woher Milch kommt und wie wichtig die Arbeit der Landwirte ist. Mittags kehrte die Gruppe müde, aber glücklich in den Kindergarten zurück – mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck.



Eure Kita Löwzahn



IN EIGENER SACHE

Das Infoheft auch online!

Sie wollen in Zukunft die Umwelt schonen und den Papierverbrauch reduzieren? Das Infoheft gibt es auch online auf unserer Homepage. Unter der Rubrik „Aktuelles“ können Sie den aktuellen Veranstaltungsplan und die neuesten Beiträge des Monats einsehen.

Wenn Ihnen dies ausreichen würde, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat in der Geschäftsstelle und Sie erhalten in Zukunft keine gedruckte Ausgabe.

Homepage: www.behindertenverband-nb.de

Adrian Niemann

Geburtstage im Monat Juni

- | | |
|------------------------|---------------------------|
| 02. Walburga Suhr | 14. Anne Brabandt |
| 03. Peggy Bunge | 16. Siegfried Werner |
| 03. Barbara Kittelmann | 16. Lieselotte Ebert |
| 07. Angelika Hahn | 18. Ingrid-Brigitta Hinz |
| 07. Birgit Pommerenke | 18. Josef Wiesner |
| 07. Diana Wittmann | 20. Viola Gehrke |
| 08. Kurt Schacht | 20. Raute Girth |
| 08. Sabine Hohaus | 21. Helga Bahnemann |
| 09. Ursula Ristau | 22. Dora-Holde Dec |
| 09. Karin Wegner | 24. Helga Rüchel |
| 09. Doreen Heims | 24. Marion Paul |
| 09. Frederik Schmelter | 27. Helga Woskowski |
| 13. Liselotte Dietze | 28. Elke Sander |
| 13. Waltraud Lehr | 28. Helga Winkelmann |
| 13. Herbert Neumann | 28. Ulrike Wünsche-Köhler |
| 13. Ursula Maybauer | 30. Mandy Joseph |
| 13. Michael Mamerow | |
| 13. Markus Vohs | |

Behindertenverband Neubrandenburg e. V.

Am Blumenborn 23
17033 Neubrandenburg

Telefon Geschäftsstelle: 368 49 30

E-Mail: info@behindertenverband-nb.de
Homepage: www.behindertenverband-nb.de



Spendenkonto: IBAN: DE49 1505 0200 3010 4368 30 BIC: NOLADE21NBS

Fahrdienst

Jahnstr. 104 422 12 12 fahrdienst@behindertenverband-nb.de

Ambulanter Pflegedienst

Schwedenstr. 2 35 11 62 55 pflagedienst@behindertenverband-nb.de

Selbstbestimmtes Leben mit Persönlicher Assistenz

Am Blumenborn 23 35 11 62 54 Bereitschaftstelefon: 01525 611 68 44

Fach- und Praxisberatung für Kindertageseinrichtungen und Horte

Am Blumenborn 23 368 47 63 ines.krone@behindertenverband-nb.de
gerlind.albrecht@behindertenverband-nb.de
ute.voss@behindertenverband-nb.de

Kita Sonnenschein

Max-Adrion-Str. 49 469 02 89 kita-sonnenschein@behindertenverband-nb.de
17034 Neubrandenburg



Kita Maja & Willi

Seestr. 10 582 36 16 kita-maja-willi@behindertenverband-nb.de
17033 Neubrandenburg



Kita Löwenzahn

Parkstr. 20 582 36 10 kita-loewenzahn@behindertenverband-nb.de
17039 Chemnitz



Kita Quadenschöfeld

Quadenschöfeld 50 a 03964 210794 kita-quadenschoenfeld@behindertenverband-nb.de
17237 Möllenbeck



Kita Zwergenstübchen

Zum Gutshaus 8 039601 20959 kita-zwergenstuebchen@behindertenverband-nb.de
17099 Datzetal OT Salow



Herausgeber des Infoheftes ist die Redaktion des Behindertenverbandes Neubrandenburg e.V.
Für den Inhalt der namentlichen Beiträge trägt die Redaktion keine Verantwortung.